

Last Update: 05.10.2007

Sunnysoft BA-Mgr. mit WindowsCE Core 5.0 – Teil 1

Allgemeines - Download – Installation – Soft Reset - Hard Reset

Ich habe im August 2007 einen P4410 gekauft, der hat die Navigations-Software GoPal PE 3.0 vorinstalliert. Das Betriebssystem ist WindowsCE mit Core 5.0 (zu sehen hinten am Aufkleber).

Dies ist mein erster MEDION-PNA („Personal Navigation Assistent“) - ich bin Anfänger.

Da ich mir einen der hier im Forum angebotenen Skins installieren wollte, fürchtete ich, in Probleme zu rennen. Daher war (und ist) es für mich wichtig, eine einfache und rasche Methode zu haben, um die jeweils zuletzt funktionierende Version der Software wieder herstellen zu können – und dies auch im Fall des Falles auf offener Straße, wenn sich die Software im PNA „aufgehängt“ hat und kein PC mit Sicherung zur Verfügung steht.

Solch eine „Software-Sicherung“ erledigen „Backup/Restore“ Programme.

Als „Backup“ wird ein 1:1 Abbild der am Gerät installierten Software bezeichnet.

Als „Restore“ bezeichnet man das Rückspielen des Backups auf da Geräte und damit das Wiederherstellen der zuletzt funktionierenden Software.

Hier im Forum fand ich einen Thread von *krischan42*, der freundlicherweise seine Erfahrungen bei der Installation des Sunnysoft Backup Managers Version 3.757 beschrieb. Da dieser „Backup Manager“ für mich die ideale Lösung schien, habe ich mich damit befasst – und musste dabei feststellen, dass *einiges (bei mir – nur bei mir?)* nicht so funktionierte wie man es eigentlich erwarten kann.

Ich habe Ungereimtheiten gefunden und nach einigen Tagen e-Mail Kommunikation mit dem Sunnysoft Service Techniker weiß ich nun folgendes:

Die **Version 3.757 „Sunnysoft Backup Manager for .NET“** ist die einzige, die mit einem PNA funktioniert. Dies hat auch schon krischan42 erwähnt. Man kann sie hier herunterladen:

<http://www.sunnysoft.cz/download.php?lang=en>

The screenshot shows the Sunnysoft website's download page. The browser window title is "Sunnysoft s.r.o. - Download - Mozilla Firefox". The address bar shows "http://www.sunnysoft.cz/download.php?lang=en". The page content is organized into sections:

- Small keyboard support**: Lists products like Sunnysoft InterWrite Fullscreen (versions 9.5 and 9.5 Upgrade), Sunnysoft InterWrite for Pocket PC 2002, Sunnysoft InterWrite, Sunnysoft Keyboard Generator for InterWrite, Sunnysoft InterWrite (Small), and Sunnysoft InterWrite (Small) Swedish.
- SOFTWARE FOR PDA**: Lists products like Sunnysoft Calling Card, Sunnysoft Backup Manager (version 3.769), Sunnysoft CrisisCross, Sunnysoft Worm Hugo, Sunnysoft Plus! for Phone Edition, Sunnysoft SunnyDays, Sunnysoft MapView, Sunnysoft SunnyView, and Sunnysoft Backup Manager for .NET (version 3.757, highlighted in red).
- SOFTWARE FOR SMARTPHONE**: Lists products like Sunnysoft vCard, Sunnysoft Backup Manager (version 4.0), Sunnysoft Contacts, and Sunnysoft World Of-Line.

On the right side, there are sections for "FAQ" (BackupManager, InterWrite, Other), "FAQ Top 5" (questions about SD cards, user location, keyboard support, national keyboard layout, and file formats), and "Foreign Business Partners" (Mexico, Slovakia, Hungary, Sweden, Bulgaria).

At the bottom left, it says "© 1997 - 2007, Sunnysoft s.r.o., All rights reserved." and at the bottom right, "Contact us".

Die Lizenzgebühr von USD 14,99 (derzeit lächerliche 11 EUR) bezahlt man hier: <http://buyonline.sunnysoft.com/products/sunnysoft-backup-manager-for-.net> (Add to cart ...) wobei dies hier für die Version 3.769 gilt, aber ignoriert werden kann. Die V 3.769 darf nicht geholt werden, denn die arbeitet nur mit WM2003, SE und WM5 PDA.

Zu der für uns benötigten Version 3.757 ist anzumerken, dass sie mit WinCE Core 5.0 möglicherweise nicht 100% korrekt funktioniert, da sie nur für Core 4.2 .NET entwickelt wurde. Sunnysoft hat kein 5.0 Gerät zum Testen.

Das heißt, alle User eines PNA mit WindowsCE Core 4.2 sollten kein Problem haben. Aber mit Core 5.0 schaut das möglicherweise anders aus – zumindest bei mir. Damit auch wir 5.0er dieses tolle Programm verwenden können, habe ich mich mit dieser "für 5.0 nicht optimierten" Version beschäftigt. *Mein Dank gebührt dabei **Ralf25**, der mir dabei sehr geholfen hat – und bei dem es klaglos funktioniert!!*

Für Anfänger so wie mich dokumentiere ich hier im Detail wie ich nun den Backup Manager installiert habe, damit Backups erstelle und diese wieder Restore – wobei ich festhalten will, dass ich für keine wie auch immer gearteten Probleme nach Befolgung dieser meiner Anweisungen hier haften! Das Risiko ist allein bei Euch!

DOWNLOAD DER SOFTWARE VON DER SUNNYSOFT HOMEPAGE:

Download von der oben angegebenen Sunnysoft Homepage von Ver 3.757 in einen vorher am PC angelegten Ordner, die heruntergeladene Datei „Sunnysoft_bkpmgr_EN_3757_DOTNET.exe“ ausführen (Doppelclick) und es entstehen im Ordner C:\Programme\Microsoft ActiveSync\Sunnysoft\bkpmgr\ folgende Dateien:

 BKPMGRUS.PPC_ARM.CAB
  BKPMGRUS.PPC_ARM.SIGN.CAB
 Setup.ini SETUP.SIGN.INI
 SYSTEMPARAMETERSINFO.EXE
 UNINSTALL.EXE

Die „BKPMGRUS.PPC_ARM.CAB-Datei“ muss nun auf den PNA übertragen werden um damit dort den Backup Manager installieren zu können – wobei am Ende der Installation die .CAB Datei am PNA gelöscht wird! Damit ich sie aber immer habe, übertrage ich sie auf die Storage Card:

ÜBERTRAGUNG der .CAB-DATEI auf den PNA:

Am PNA:

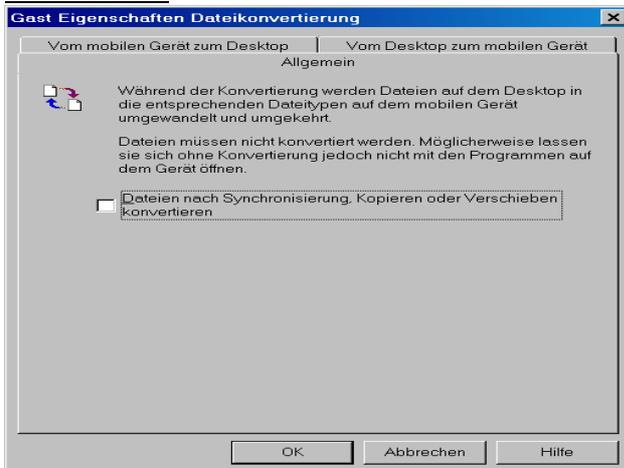
Einschalten und das USB Kabel anstecken.

Am PC:

ActiveSync startet automatisch.

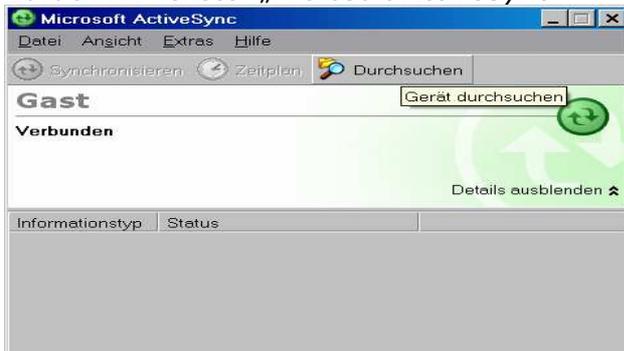


Im Fenster „*Neue Partnerschaft*“ „Nein“ selektieren, dann „Weiter >“. Es kommt Fenster „*Microsoft ActiveSync*“ – in der Menüleiste „Extras“ anklicken – Cursor auf „Erweiterte Extras“ – click auf „Dateikonvertierungseinstellungen bearbeiten“ und die Auswahl „Dateien nach Synchronisierung, Kopieren oder Verschieben konvertieren“ DE- Selektieren:



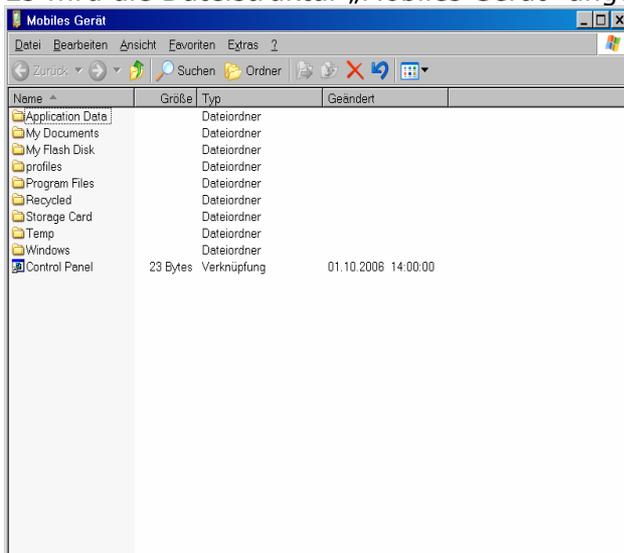
– click „OK“.

Zurück im Fenster „*Microsoft ActiveSync*“



In der Menüzeile Click auf „Durchsuchen“

Es wird die Dateistruktur „*Mobiles Gerät*“ angezeigt:



Nun den PC-Datei-Explorer aufrufen:

Die Windows Taste gedrückt halten und Taste „E“ drücken.

Im PC-Datei-Explorer die File

C:\Programme\Microsoft ActiveSync\Sunnysoft\bkpmgr\BKPMGRUS.PC_ARM.CAB

markieren, in der Menüleiste den Befehl "Bearbeiten" und im Kontextmenü den Befehl "Kopieren" anklicken.

Nach unten scrollen, das „Mobile Gerät“ öffnen und die „Storage Card“ markieren:
In der Menüleiste den Befehl „Bearbeiten“ und im Kontextmenü „Einfügen“ anklicken.
Damit wird die .CAB Datei auf die SD-Karte (= „Storage Card“) des PNA kopiert.

Soft Reset am PNA durchführen:

USB Kabel vom PNA abziehen, Stift unten kurz eindrücken.

Es erscheint der rote GoPal Schirm, beim 2-Ton-Gong die untere „Fähnchen“Taste drücken und gedrückt halten bis sich unten eine graue Linie zeigt (= PNA Desktop).

Taste loslassen, mit dem Stift links die graue Linie antippen

Es poppt das Start-Kontextmenü hoch,

„Programs“ und danach „Windows Explorer“ antippen.

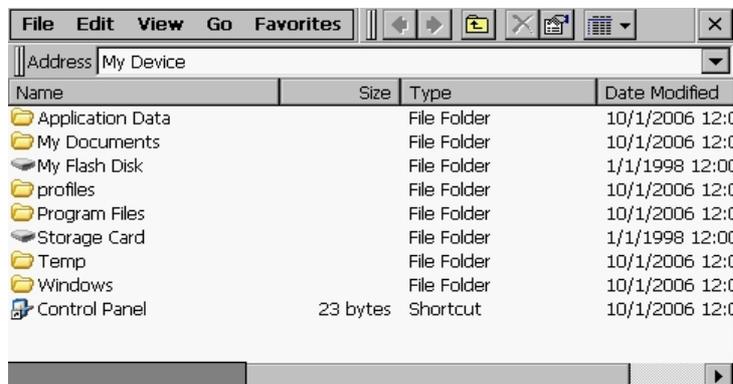
Es öffnet sich nun der Datei Explorer des PNA mit der Dateistruktur von \My Device:



Ich bevorzuge die „Detail“-Ansicht.

Dazu in der Menüleiste „View“ antippen, im Kontextmenü „Details“ antippen.

Nun sieht der PNA-Explorer so aus:



Ich bevorzuge auch noch die Anzeige von verborgenen Ordnern und der Datei-Erweiterungen.

Dazu in der Menüleiste „View“ und im Kontextmenü „Options...“ antippen.

Im Fenster „Folder Options“ durch tippen darauf die beiden Einträge DE-Selektieren: „Do not show hidden files and folders“ sowie „Hide file extensions“:



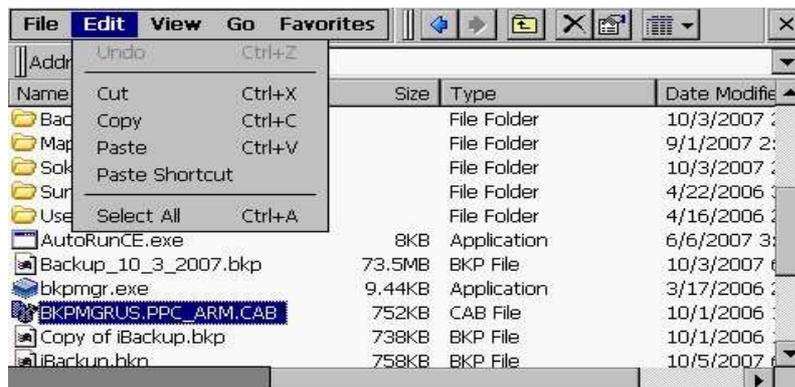
Anmerkung: Fortgeschrittene Anwender können falls nötig auch die mittlere Option de-selektieren. Falls dann aber eine er angezeigten Operating-System Dateien irrtümlich gelöscht wurde, hat man ein Problem!!!

Mit „OK“ bestätigen.

Nun wird wieder der Ordner \My Device angezeigt.

Doppeltipp auf Storage Card.

Dort die CAB-Datei antippen (=Markieren), oben im Reiter „Edit“ die Funktion „Copy“ antippen:



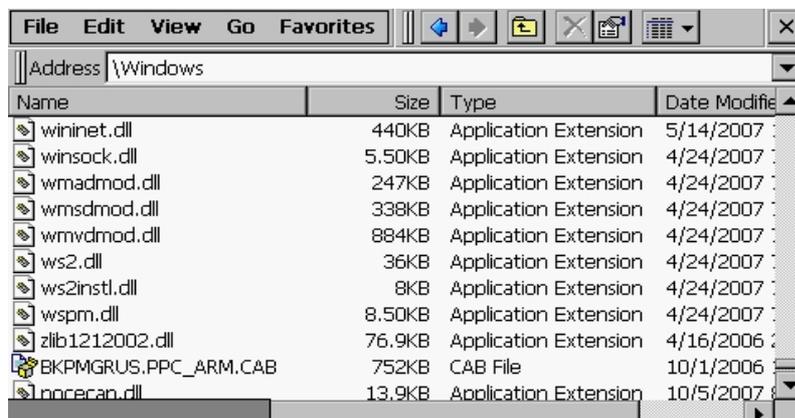
Mit Tipp auf den oben angezeigten blauen „Pfeil nach links“ kommt man zurück zum „My Device“.

Nun Doppeltipp (!) auf \Windows, oben in der Menüleiste den Befehl „Edit“ und im Kontextmenü den Befehl „Paste“ antippen.

Damit wird nun eine Kopie der CAB Datei von der Storage Card ins Verzeichnis \Windows gestellt, aber noch nicht im Ordner angezeigt.

Dazu in der Menüleiste „View“ und im Kontextmenü „Refresh F5“ antippen.

Die BKPMGRUS.PPC_ARM.CAB File wurde ganz unten angefügt:



Interessant: Die hier angezeigte File darunter wird in Wirklichkeit im Explorer nicht angezeigt – wie kommt die in den Screenshot?

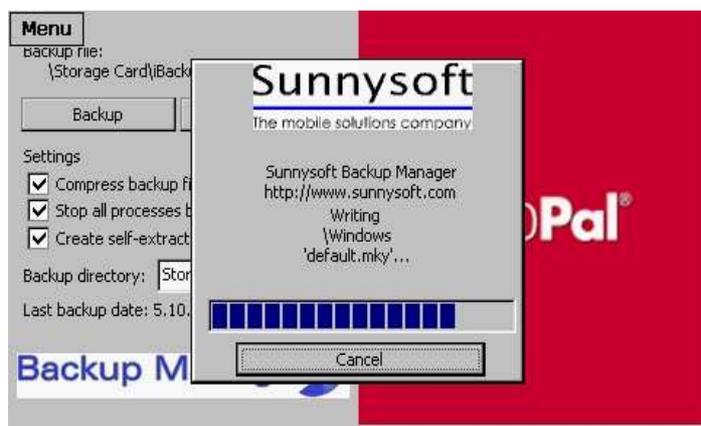
INSTALLATION DES BACKUP MANAGERS AM PNA:

Ein Doppeltipp auf die nun kopierte .CAB Datei im `\Windows` installiert den Backup Manager.

Es poppt das Fenster „Install Sunnysoft Backup Manager“ auf:



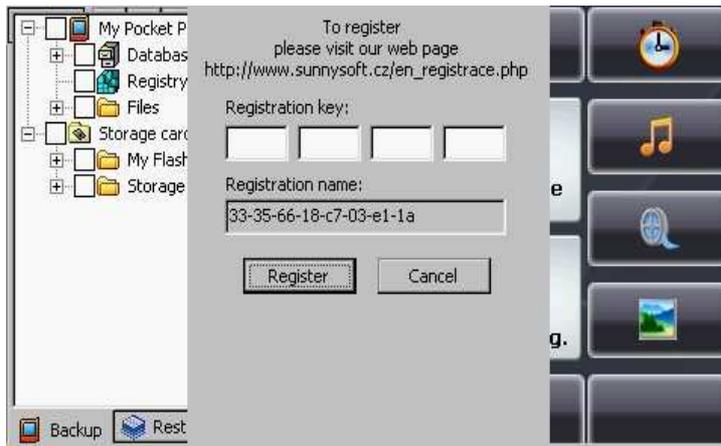
Mit Tipp auf „OK“ wird der Backup Manager ins Verzeichnis `My Device\Windows` am PNA installiert und die .CAB Datei anschließend aus dem Ordner `\Windows` gelöscht:



Automatisch öffnet sich nun das Fenster „Sunnysoft Backup Manager 3.757 (build 03171)“.



Tipp auf „Registration“ bringt ein Fenster mit der Anzeige des „Registration Name“:



Den angezeigten Registration name aufschreiben – er wird bei der folgenden Kommunikation mit Sunysoft benötigt. Vorerst einmal hier „Cancel“ tippen.

Nun die URL <http://buyonline.sunnysoft.com/products/sunnysoft-backup-manager-for-.net> aufrufen, dort die persönlichen Angaben machen, die Lizenzgebühr überweisen und man erhält eine e-Mail mit einem Code.

Weiter vorgehen wie in der Mail beschrieben – dazu wird der hier angezeigte „Registration name“ benötigt - und es kommt eine weitere Mail mit dem Registration key for the product „Backup Manager 3.7“.

Diesen Registration Key merken – man braucht ihn wieder, falls man nach einem Hard Reset auf offener Straße den Backup Manager wieder installieren muss – nur dann nötig, wenn die self-extracting Backup File – wie bei mir - nicht funktioniert!

Während der Wartezeit auf den Registration Key sollte **die Datei „\Windows\bkpmgr.exe“**

(aus dem Grund, dass die self-extracting File möglicherweise nicht funktioniert)

auf die Storage Card kopiert werden:

Dazu im PNA-Datei-Explorer den Ordner `\Windows` aufrufen, die Datei „bkpmgr.exe“ durch antippen markieren, links oben in der Menüleiste „Edit“, dann „Copy“ antippen.

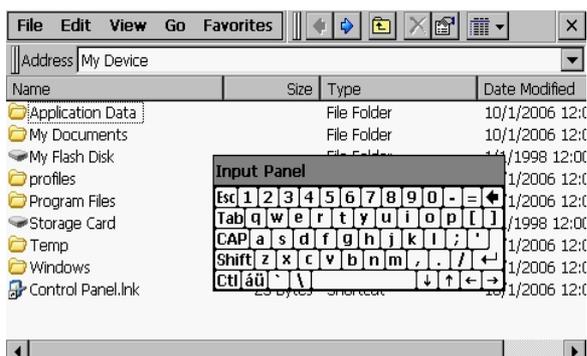
Mit blauem Pfeil nach links in der Menüleiste zurück auf „My Device“, dort Doppeltipp auf „Storage Card“, in der Menüleiste Tipp auf „Edit“ und danach „Paste“.

Damit hat man nun eine Kopie der Datei auf der Storage Card.

Ist der Registration Key nun in einer e-Mail gekommen, diesen im Backup Manager Registration Menü am PNA oberhalb des Registration Name eintippen.

Dazu wird ein Keyboard benötigt.

Dazu mit dem Stift ganz rechts unten auf die graue Linie tippen und im Kontextmenü „Keyboard“ antippen, welches sich nun öffnet.



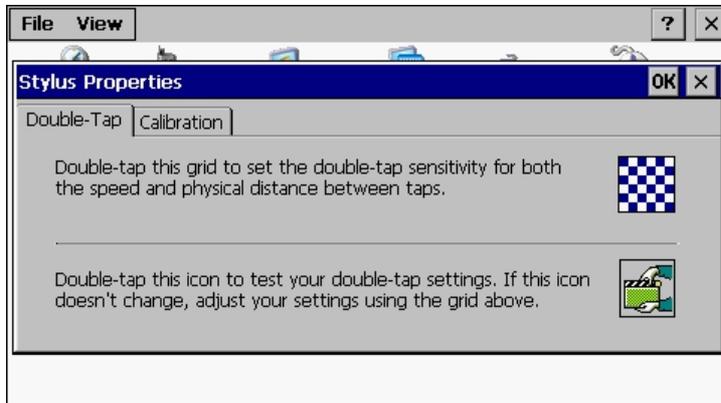
Das Keyboard lässt sich mit dem Stift verschieben, in dem man den Stift auf die obere graue Zeile gedrückt hält und dann in die gewünschte Richtung zieht...

ACHTUNG: Der Bildschirm muss exakt kalibriert sein!

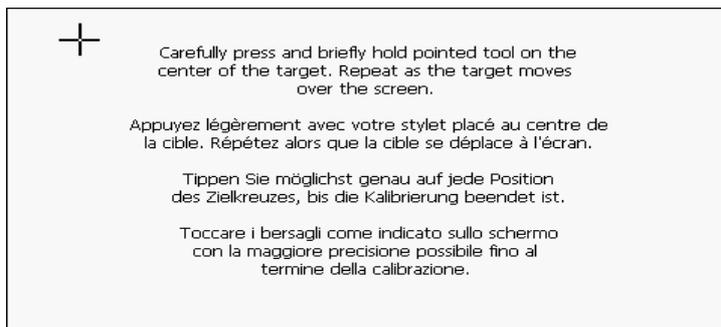
Dazu, in „Start“ – „Settings“ – „Control Panel“ :



Doppeltipp auf „Stylus“:

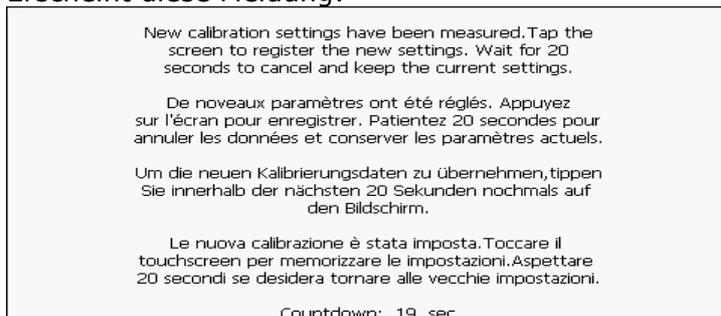


Tippen auf den Reiter „Calibration“, Tippen auf „Recalibration“:



und jetzt den Stift genau auf das angezeigte Kreuz so lange halten, bis es von selbst auf den nächsten Punkt wechselt. Dort wiederholen.

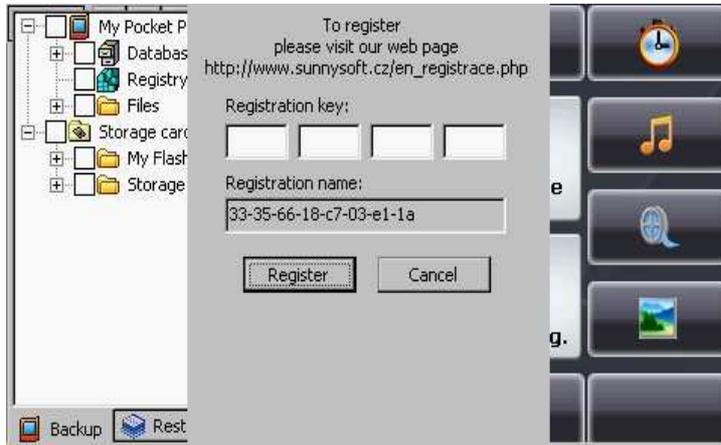
Erscheint diese Meldung:



mit dem Stift innerhalb der nächsten 20 Sekunden einfach irgendwo auf den Schirm tippen. Im Fenster „Stylus Properties“ auf „OK“ tippen.

Trotzdem muss ich bei meinem P4410 achtgeben, ob das richtige Zeichen übergeben wurde. Ich muss z.B. den Pfeil-Zurück (=Löschen) rechts fast schon außerhalb des Kästchens antippen, ansonsten bekomme ich das „=-“-Zeichen (links vom Pfeil !!!) übergeben!!!).

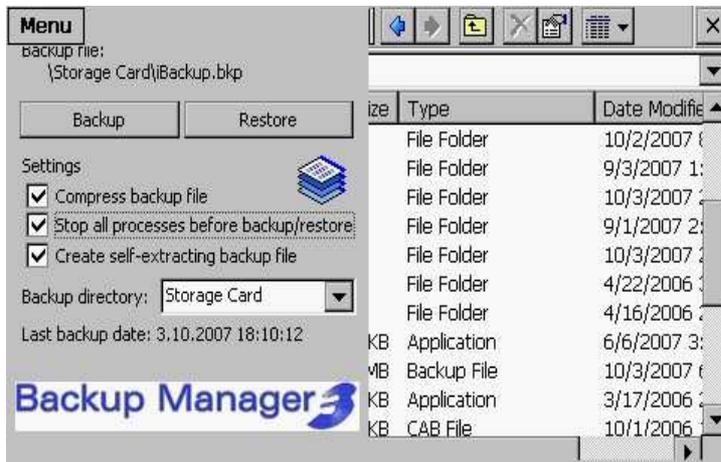
Um die Registrierung zu starten, den Backup Manager wieder aufrufen:
Doppeltipp auf die „\Storage Card\bkpmgr.exe-Datei“, die wir vorher hierher kopiert haben oder am PNA Desktop via „Start“ – „Programs“ – „Backup Manager“).



Nun den Registration Key oberhalb des Registration Name eintippen (er ist nicht case sensitive, Kleinbuchstaben genügen daher).

Mit Tipp auf „Register“ ist die Registrierung – sofern der Registration key korrekt eingetippt wurde - beendet, was mit einer Nachricht bestätigt wird.

Nun öffnet sich das Easy Mode Menü des Backup Managers:



Wie man ein Backup / Restore im Easy Mode durchführt, ist im Teil 2 beschrieben.

Das Backup / Restore im Advanced Mode steht in Teil 3.

SOFT RESET:

Ein Soft Reset ist im Prinzip das Gleiche wie ein Druck auf den Reset-Knopf am Desktop-PC – die laufenden Programme werden abgebrochen und der Speicher neu initialisiert. Falls die Navigation Probleme macht, ist ein Soft Reset die erste Aktion, um den Speicher zu reorganisieren.

Stift in die kleine Öffnung unten links am PNA kurz eindrücken. Es kommt erst der rote GoPal Schirm hoch, dann das GoPal Hautmenü.

HARD RESET:

Das WinCE ist in einem geschützten Speicher-Bereich abgelegt.

Ein Hard Reset reorganisiert das WinCE und setzt es wieder in den Original-Zustand zurück (löscht alle Änderungen in der Registry, die während des Navi-Betriebes erfolgten).

Die Navigations-Software ist davon nicht betroffen, falls das Gerät damit vorinstalliert ausgeliefert wurde.

Ein/Aus Taste rechts oben gedrückt halten bis die blaue Bluetooth LED aufleuchtet. Danach die Ein/Aus Taste wieder gedrückt halten bis das rote GoPal Menü hochkommt.

Um auch die Navigations-Software in den Ursprungs-Zustand zu bringen, ist folgendes durchzuführen:

Nach dem 2-Ton Gong mit dem Stift mehrmals ins „o“ von GoPal tippen bis das Menü CleanUp hochkommt.

„Remove all“ antippen, nicht ungeduldig werden und warten bis GoPAL meldet, dass „Data removed“ wurde.

Danach „Format Flash“ antippen und auf das Ende warten.

Nun im CleanUp Menü „Exit“ antippen.

Entsprechend den Hinweisen im Forum ganz oben unter „Einsteigerhilfe“ sollte man nach Erhalt des Gerätes von der Medion-CD den INHALT des Ordners *\Installation* (das sind die Ordner 0, 1, 2, 3, 5, 10, 12 und 14) sowie die Files „AutoRun.exe“, „mnavdce.cab“ und „shell.cab“ auf die SD-Card kopiert haben. Nicht vergessen auf den Travelguide im zusätzlich erstellten Ordner „4“!

Wurde dies befolgt beginnt nach dem Antippen von „Exit“ automatisch die Installation der GoPal Software bis das rote GoPal Menü und nach der Frage um die Sprache schlussendlich wieder das GoPal Navigations Hauptmenü hochkommt.

Nun ist der P4410 wieder in jenem Zustand, wie er (bei mir im August 2007) geliefert wurde.

Programm Testen & Erlernen:

Sollte man im Folgenden mit Backup und Restore herumspielen wollen, um das Programm zu erlernen, bitte beachten:

Nach einem Test-Backup einen Hard Reset durchführen. Anschließend „Erase All“ und „Format Flash“ im CleanUp Menü.

Ein Restore des davor gezogenen Test-Backups stellt den vorherigen Zustand wieder her.

Achtung: Ein Hard Reset mit „Remove all“ setzt das WindowsCE in den Original Zustand mit Datum 16. 04. 2006 zurück - das heißt, dass Datum und Uhrzeit eines Backups auch mit diesem Tag angezeigt werden. Es muss daher vor einem etwaigen „Herumspielen“ das Datum (und die Uhrzeit) in den PNA-„Settings“ auf den heutigen Tag korrigiert werden – ODER: PNA im Navi-Modus ins Freie halten bis zu einem SAT-Fix, wodurch Datum und Uhrzeit durch die Satelliten korrekt eingestellt werden!

Nun wieder einen Soft Reset machen.

Wenn der rote GoPal Schirm kommt beim 2-Ton Gong die „Fähnchen“ Taste (rechts unten) drücken und gedrückt halten, bis unten ein schmaler grauer Streifen kommt.

Nun ist man wieder am PNA Desktop und kann das erste Backup ziehen (Siehe Teil 2 bzw. Teil 3).